



## Baulogistik - Frühjahrskur für den Bauhof

Die Geräteauslastung steigern und die Materialvorräte reduzieren

**Hektisch und manchmal gereizt kämpfen Bauleiter um Baumaschinen. Hier und da müssen Geräte kurzfristig von einer Baustelle zur anderen umgesetzt werden. Poliere warten ungeduldig auf Material. Baulogistik sorgt dafür, dass alle Artikel zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort sind.**

In Bauunternehmen werden komplexe Logistikdienstleistungen erbracht. Die Anforderungen der Nutznießer dieser Leistungen sind sehr hoch. Neben einer permanenten Verfügbarkeit aller Artikel wird auch ein Volservice an 365 Tagen im Jahr erwartet. In vier Schritten kann die Baulogistik organisatorisch und wirtschaftlich neu gestaltet werden:

- Zentrale Organisation
- Eine zentrale Ansprechperson
- Standorte zusammenlegen
- Lagern und Laden optimieren

Umgesetzt mit einer klaren Prozessorganisation und überwacht mit einer aktualisierten Kostenrechnung werden die Erfolge sichtbar.

### Baulogistik zentral organisieren

Ist die Baulogistik nach einheitlichen Regeln und mit einer zentralen Verantwortung organisiert, besteht der Überblick welche Geräte, Fahrzeuge, Baustellenausstattung, Werkzeuge und Materialien aktuell verfügbar sind.

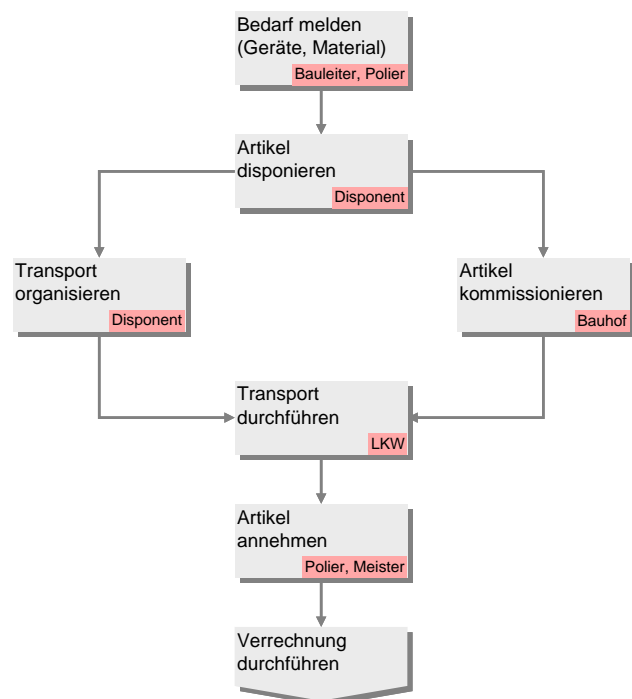
- Geringer Zeitbedarf für Abstimmung
- Zusammenfassen von Transporte
- Einheitlicher Lieferschein für alle Artikel und Transportleistungen
- Geräte "gehören" der Firma oder dem Bauhof, nicht einzelnen Mitarbeitern

Mit diesem "Blick auf Alles" stellt sich schnell eine höhere Geräteauslastung ein, da nichts übersehen oder "versteckt" werden kann.

### Eine zentrale Ansprechperson

Wie viel Zeit bringen Poliere und Bauleiter damit zu, sich untereinander über Geräte zu verständigen. Eine Disponent als feste Stelle, bei der die Bestellung aufgegeben werden kann, schafft Abhilfe.

- Anforderungen der Baustelle annehmen
- Kommissionierung der Artikel und Transport planen
- Bei nicht verfügbaren Artikel, den Einkauf einschalten
- Eingehende Geräte oder Materialien auf den Zustand prüfen



Dazu vereinbart der Disponent mit jedem Polier oder Bauleiter einen regelmäßigen Telefontermin zur mittelfristigen Planung.

### Standorte zusammenlegen

In einem weiteren Schritt werden getrennte Standorte der Logistik zusammengelegt. Viele Logistikfirmen beweisen, dass die geringe Anzahl von Standorten eindeutige Vorteile mit sich bringt:



## Baulogistik - Frühjahrskur für den Bauhof

Die Geräteauslastung steigern und die Materialvorräte reduzieren

- Ein Anlaufpunkt für Mitarbeiter und Lieferanten.
- Einfache Übersicht über verfügbare Geräte, Ersatzteile und Materialien.
- Ladezeuge können wirtschaftlich eingesetzt werden.
- Weniger Personal für Lagerarbeiten
- Geringere Kosten das Grundstück

### Lagern und Laden optimieren

Mit einer konsequenten Ordnung auf dem Bauhof wird Zeit bei den Be- und Entladevorgängen gespart:

- genormte Paletten und Gitterboxen
- Befestigte Flächen und Palettenregale
- Gabelstapler zur Ein-Mann-Beladung

Bei der Umgestaltung des Bauhofs wird die Anordnung der Lager- und Verkehrsflächen überdacht. Häufig benötigte Artikel sind nahe beim Lagerplatz und die Verkehrsflächen werden für Staplerverkehr ausgelegt. Die Einzelflächen werden mit Linien gekennzeichnet.

Die klare Trennung zwischen Lagerung und Kommissionierung kann Neuland für einen Bauhof sein. Das Kommissionierlager kann ein für den Handzug angelegtes Regal sein und wird bei weiterem Bedarf aus dem Vorratslager beschickt.

Ziel ist es, häufig umgesetzte Artikel direkt in Transportgefäßen zu bevorraten, damit das Umschlagen deutlich vereinfacht wird.

### Materialvorräte bilden

Welche Materialien und Ersatzteile in einem Bauhof bevorratet werden müssen, ist abhängig von verschiedenen Kriterien.

- Hohe Bevorratung, wenn eine lange Nachbeschaffungszeit besteht
- Hohe Bevorratung bei kritischer Verfügbarkeit
- Lange Bevorratung bei historischen Ersatzteilen.

Artikel, die schnell und wirtschaftlich über den Handel zu beziehen sind, werden nicht vorgehalten.

Bei der Beschaffung von Artikeln kann mit der richtigen Wahl der Verpackungseinheiten (Colli) der Aufwand für die Einlagerung und den späteren Umschlag verbessert werden. So kann Pflaster im Einkauf als Schüttgut deutlich günstiger sein, da die

Aufgabe aber überwiegend aus Reparaturaufgaben besteht, kann es richtig sein, bereits vom Vorlieferanten Pflaster in Gitterboxen zu beziehen.

### Kostenrechnung anpassen

Eine neu organisierte Baulogistik erfordert Anpassungen in der Kostenrechnung, damit aussagefähige Zahlen vorliegen.

- Kostenstellen zusammenlegen
- Geräteverrechnungssätze prüfen
- Verrechnungssätze für Logistikleistung anpassen
- Kalkulatorische Umlagen prüfen

Mit einer Pauschalen für die Baustellengrundausrüstung an Geräten und Werkzeugen kann der Buchungsaufwand deutlich verringert werden.

Dipl.Ing. Peter Rösch hat für die Kunden die Workshops zur Prozessoptimierung moderiert, das Logistikkonzept entwickelt und die Umsetzung der Maßnahmen geleitet.